

Ferry Malozze lässt grüßen

Verdener Oli Lenzi startet Single mit Malle-Song „Blutgruppe Cerveza“

VON MARKUS WIENKEN

Verden – Einen echten Ohrwurm, einen One-Hit-Wonder landen? Oli Lenzi lacht. Der Gedanke daran hat natürlich seinen Reiz. Für einen Künstler, der er mit Leib und Seele ist, sowieso. „Klar, nichts dagegen, das hätte was, ist aber kein Muss, nicht mein eigentlicher Antrieb“, so der Verdener. Texte, Musik, Schlager, Hummeln im Mors, Hauptsache es brummt, und vor allem muss es Spaß machen. „Party eben. Auch das gehört zum Leben und deshalb diese CD, diese neue Single.“ Der Titel „Blutgruppe Cerveza“ hält denn auch, was er verspricht: „Vollgas und Party!“ Dafür schlüpft Oli, im richtigen Leben Oliver Maria Lenzi, in eine neue Rolle, verpasst sich ein „Alter Ego“, was ihm gar nicht schwerfällt, kein Problem für einen Wortakrobaten, der er ist. Aber wer ist eigentlich Ferry Malozze oder, um im internationalen Jargon zu bleiben: „Who is...Ferry Malozze? Und was steckt hinter all dem?

Ganz schnell ist Oli Lenzi da eben auf Malle, macht es sich als Ferry Malozze im Liegestuhl der Sonneninsel bequem, Getränk dazu und die Beats auf volle Pulle. Wer es sich nicht vorstellen kann, kein Problem, das passende Video auf Youtube zeigt, wo es lang geht: Sommer, Sonne, Strand, Bier und Beats. „Klar, Party-Songs und Mallorca, ist doch schon alles erzählt, denken viele“, sagt Malozze. Aber: „Viele Ballermann-Songs sind eher einfacher gestrickt, schlichtes Merken und Mitgrölen nach 8 bis 15 Cervezas. Bei Produzenten ist es häufig so, sich in der großen Schublade mit gängigen Liedern zu bedienen“, so der Künstler. „Aber es geht immer noch besser“.



Trinkt, wovon er singt: Ferry Malozze lässt es mit dem Song „Blutgruppe Cerveza“ krachen.

FOTO: LENZI-TV

Den Text im Kopf, immer mal wieder mit Worten jongliert, hin und her experimentiert, auch mal mit derberen Zeilen, startete Ferry den einen oder anderen Test-lich rund lief. Und Lenzi/Malozze verspricht: „Der Debüt-song hat es in sich, eine große Portion knackigen Beat, viel mitsingbare Textelemente sowie eine Prise exaltierten Rap in den Strophen.“

Ferry Malozze

lauf. Wo Freunde den Kopf schüttelten, den Daumen senkten, nahm sich der Songschreiber auch mal zurück, nahm den Fuß vom schlüpfri-gen Gas, feilte weiter am eingängigen Sound – bis „Blutgruppe Cerveza“ dann end-

Rap in den Strophen.“ Und der eine oder andere wird sie zudem wiedererkennen, Passagen mit einem gewissen Schmah, die stark an Österreichs größten internationalen Musikstar, an Falco, erinnern. Diese Nuance an Arro-

ganz, die sich durch Erzählung und Musik ziehen, machen den Titel so besonders. Spaß pur und immer auch mit einem kleinen Augenzwinkern. „So bringt der Mallorca-Aficionado Ferry Malozze mit dem Kracher, Blutgruppe Cerveza‘ eine neue Spezies auf den Markt, den Malozze-Rap“, schreibt die Musik-Branche.

Keinen Schnellschuss, ein stimmiges Konzept, der steinige Weg von der ersten Textzeile bis zum letzten Beat war durchaus bewusst gewählt. „Abseits vom Malle-Mainstream-Gelände wollte ich schon meiner eigentlichen Linie treu bleiben“, sagt Lenzi. Da hat er als Künstler 2022 mit seinem bereits zweiten

Schlageralbum „Charisma“ für Furore sorgte – aber auch schon auf der B-Seite des Longplayers mit „Après-Ski-Manier“ angedeutet, wohin die Reise gehen kann. Und vielleicht endet die Tour ja in einem Happy-End, als Ohrwurm in den Charts ganz oben? „Nichts dagegen“, lacht der Verdener Oli Lenzi – pardon – Mallorcafrend Ferry Malozze.

Info

Das Video zum Titel „Blutgruppe Cerveza“ von Ferry Malozze hat auf YouTube schon ordentlich Klicks eingesammelt. Der Song ist auch auf Spotify und allen Musikportalen oder mehr unter www.lenzi.tv.

Vollgas und Party mit Ferry Malozze

Verden – Einen echten Ohrwurm landen? Der Verdener Oli Lenzi lacht. Der Gedanke daran hat natürlich seinen Reiz. Für einen Künstler, der er mit Leib und Seele ist, sowieso. Der Titel „Blutgruppe Cerveza“ hält denn auch, was er verspricht: „Vollgas und Party!“ Dafür schlüpft Oli, im richtigen Leben Oliver Maria Lenzi, in eine neue Rolle, verpasst sich ein „Alter Ego“. Aber wer ist eigentlich Ferry Malozze? » VERDEN